

# Auszeichnung bestätigt hohe Mitarbeiterorientierung

Categories : [Meldungen](#), [Messtechnik](#)

Date : 16. März 2019

Das konsequente Engagement für ein ansprechendes Arbeitsumfeld für seine Mitarbeitenden ist ausschlaggebend für die erneute Zertifizierung von Phoenix Contact als „Top Employer für Ingenieure“ auf den vorderen Plätzen.

„Phoenix Contact zählt zu den Unternehmen, die die Ergebnisse der Befragung permanent für die weitere Verbesserung der Mitarbeiterbedingungen nutzen“ heißt es in der Begründung. Der mehrstufige Research- und Auditprozess des Top Employers Institute zeigte ein ganzheitliches und umfassendes Konzept der Personalstrategie, das vom Training und der Entwicklung über Arbeitsbedingungen bis hin zu einem Leistungsmanagement im Einklang mit der Unternehmenskultur reicht. Bereits beim Einstieg starten neue Mitarbeiter mit dem Onboarding, einem Programm, mit dem sie sich nicht nur am Arbeitsplatz einarbeiten, sondern auch grundsätzliches über Phoenix Contact erfahren und unterschiedliche Bereiche des Unternehmens kennen lernen. Über dieses Programm, bei dem e-Learning und Präsenzveranstaltungen individuell kombiniert werden, schließen die Neueinsteiger schneller Kontakte und werden mit Werten des Unternehmens vertraut.

Diese elfte Auszeichnung als „Top Employers Ingenieure“ unterstreicht den Ansatz des Unternehmens, seinen Mitarbeitenden eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung und eine kontinuierliche Optimierung des Arbeitsumfelds zu bieten. „Die Veränderungen, die die Digitalisierung mit sich bringt, betreffen nicht nur unsere Produkte und Prozesse, sondern auch die Arbeitsplätze“, beschreibt Gunther Olesch, CHRO von Phoenix Contact die Situation. Aus diesem Anlass wurde ein Kompetenzmodell erarbeitet, welches auch auf die digitalen Kompetenzen abzielt, die für die digitale Transformation wichtig sind. Über diese fachlichen und methodischen Kompetenzen lassen sich zielgerichtete Entwicklungsmaßnahmen ableiten, die die Mitarbeiter auf die neuen Anforderungen, Technologien und Prozesse vorbereiten.

Der einheitliche Untersuchungsprozess des Zertifizierungsprogramms analysiert die Personalführung und –strategie familiengeführter Mittelständler wie auch global operierender Konzerne mit überdurchschnittlich vielen Ingenieuren. Bewertet werden Mitarbeiterangebote wie Talentstrategie, Personalplanung, Onboarding, Training und Führungskräfteentwicklung sowie Karriere- und Nachfolgeplanung und Unternehmenskultur.